

**Fachspezifische Hinweise zum
Praxissemester
im Fach Japanisch
(Lehramt Gymnasium/Gesamtschule)**

Universität zu Köln



(1) Vorbereitung auf das Praxissemester: Fachspezifische Hinweise

Lernziele und zu erwerbende Kompetenzen

Die Studierenden zeigen die Fähigkeit,

- wissenschaftliche Inhalte des Unterrichtsfachs Japanisch auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen
- Japanischunterricht theoriegeleitet in unterschiedlicher Breite und Tiefe begründet und adressatenorientiert zu planen
- Konzepte für den Japanischunterricht zu überprüfen und zu reflektieren sowie Unterrichtsansätze und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterzuentwickeln
- Theorie und Praxis professionsorientiert und im Sinne Forschenden Lernens miteinander zu verbinden und ein Studienprojekt zum Forschenden Lernen zu entwickeln und auszuarbeiten

Inhalte des Moduls

- Vorbereitung der Studierenden auf das Praxissemester in der Fachdidaktik Japanisch
- Vertiefung der Kenntnisse der Studierenden zu Kompetenz- und Aufgabenorientierung (Bildungsstandards, Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen, Kernlehrplan) durch Analyse von Unterrichtsvorhaben
- beispielhafte Entwicklung einer Unterrichtsstunde oder -phase und ggf. Simulation
- exemplarisches Kennenlernen von Möglichkeiten und Formaten der Überprüfung von Fertigkeiten und Kompetenzen (inkl. eines möglichen Formats zur bewertungsfreien Evaluation der eigenen Fremdsprachenkompetenz für den Japanischunterricht)
- Erarbeitung eines Themas für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Unterrichtsfach Japanisch

Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Projektskizze Studienprojekt (Profilfach)

(2) Praxissemester: Fachspezifische Hinweise

Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Lernort Universität:

Die Studierenden zeigen die Fähigkeit,

- aus ihren ersten Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit Fragen für die Fachdidaktik Japanisch zu entwickeln
- vor dem Hintergrund relevanter didaktischer Modelle Studienprojekte durchzuführen und zu reflektieren
- ausgewählte Methoden in begrenzten eigenen Untersuchungen anzuwenden
- bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lösungsansätze für Anforderungen aus der Praxis aufeinander zu beziehen

Lernort Schule/ZfsL:

Die Studierenden zeigen die Fähigkeit,

- fachliches Lernen zu planen
- die Komplexität unterrichtlicher Situationen zu bewältigen
- Lern- und Leistungssituationen zu unterscheiden sowie fachspezifische Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung zu erproben
- Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern zu beschreiben und in Ansätzen zu diagnostizieren
- Werte und Normen zu vermitteln und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen
- über reflexive Prozesse ihre Rolle weiterzuentwickeln.

Inhalte des Moduls

Lernort Universität:

- Durchführung (ggf. nach Anpassung an konkrete Situation) und Auswertung eines individuellen Studienprojekts im Sinne des Forschenden Lernens (Betreuung in der Profilgruppe)
- fachdidaktische Begleitung

Lernort Schule/ZfsL:

- Einführungsveranstaltungen durch ZfsL
- begleitete Auseinandersetzung mit schulischen Handlungsfeldern
- Bilanz- und Perspektivgespräch (ZfsL)

(3) Praxissemester: Fachspezifische Hinweise zum Studienprojekt

Erstellung einer Skizze für ein Studienprojekt im Vorbereitungsmodul "Praxissemester"

Die Studierenden entwickeln in der zweiten Phase des Vorbereitungsmoduls (Profilgruppe) eine Projektidee, stellen diese in der Profilgruppe vor und diskutieren sie dort. Sie erarbeiten auf dieser Grundlage eine Projektskizze, holen dazu kontinuierlich Rat ein und erstellen gemäß den Rückmeldungen eine vorläufige Endversion. Sie nehmen außerdem Kontakt zu den Ansprechpartnern (Ausbildungsbeauftragte und Fachkolleginnen und -kollegen) an der Praktikumsschule auf, informieren sich über die Schule und die Schulstruktur und treffen Absprachen bezüglich der Realisierungsmöglichkeiten des Projekts im Praktikum (Klassen, Jahrgangsstufen, Lerngruppen).

Arbeit am Studienprojekt

Die Studierenden führen das Studienprojekt im Laufe des Praxissemesters durch, dokumentieren es und präsentieren das Projekt und seine Ergebnisse im Rahmen eines Abschlusskolloquiums.

(4) Organisatorische Hinweise zum Fach

Lernort Hochschule

Während des Praxissemesters tauschen sich die Studierenden regelmäßig in ihrer Profilgruppe über ihre praktischen Erfahrungen sowie über ihr Studienprojekt aus und kommunizieren fachspezifische Fragen an die universitäre Begleitung im Profiffach (Blended Learning).

Lernort Schule

Die Studierenden informieren sich nach Bekanntgabe der Praktikumsschule (und vor Beginn des Praxissemesters) über die betreffende Schule und nehmen Kontakt mit den Ansprechpartnern (Ausbildungsbeauftragte und Fachkolleginnen und -kollegen) auf. Sie prüfen vor Beginn des Praxissemesters Realisierungsmöglichkeiten (z. B. Klassen, Jahrgangsstufen, Lerngruppen) ihres Studienprojekts und treffen frühzeitig Absprachen mit den Ansprechpartnern in der Schule.

Die Studierenden evaluieren ihre fremdsprachliche Kompetenz, nehmen ggf. Beratung durch die Fachkolleg/innen wahr und treffen Maßnahmen zur Optimierung ihrer kommunikativen Handlungsfähigkeit in Lehr-Lernkontexten für Japanisch als Fremdsprache.

Lernort ZfsL

Die Studierenden evaluieren ihre fremdsprachliche Kompetenz, nehmen ggf. Beratung wahr und treffen Maßnahmen zur Optimierung ihrer kommunikativen Handlungsfähigkeit in Lehr-Lernkontexten für Japanisch als Fremdsprache.

(5) AnsprechpartnerInnen zum Fach

Jun.-Prof. Dr. Monika Unkel
monika.unkel@uni-koeln.de